

## **Kurschus ruft zu vorsichtigem Umgang mit Bildern auf**

Schwerte (epd). Die westfälische Präses Annette Kurschus wirbt für einen vorsichtigen und bewussten Umgang mit Bildern. Ein Bild stelle die Wirklichkeit nicht nur dar: „Es formt, es modelliert, es erschafft“, sagte Kurschus am Montagabend in Schwerte beim Jahresempfang der Evangelischen Kirche von Westfalen. Es sei wichtig, sich bewusstzumachen, dass die Wirklichkeit mehr sei als Bilder.

## **So eigneten sich Bilder nicht für komplizierte Botschaften, sagte die leitende Theologin der westfälischen Landeskirche bei dem Empfang in der Evangelischen Akademie Villigst.**

„Unsere täglichen Bilder sind eine Art 'Fast Food' fürs Auge.“ Was keine starken Bilder herbe, lasse sich öffentlich kaum kommunizieren. Als Beispiele aus dem Kirchenbereich nannte Kurschus die Sitzungen von kirchlichen Gremien, die Treffen von Gemeindekreisen, Chören und Jugendgruppen, das Engagement von Mitarbeitern in der Verwaltung und die Kreativität von Ehrenamtlichen.

Die Evangelische Kirche von Westfalen ist mit knapp 2,5 Millionen Mitgliedern die viertgrößte der 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland. Sie erstreckt sich zwischen Minden und Bocholt, Tecklenburg und Siegen. An der Spitze steht die 52-jährige Präses Annette Kurschus.

[www.evangelisch-in-westfalen.de](http://www.evangelisch-in-westfalen.de)